

**Mitteilung der Verwaltung  
Vorlage Nr.: 20200575**

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 02.03.2020  
**Verfasser/in:** Carsten Wendt  
**Fachbereich:** Umwelt- und Grünflächenamt

Bezeichnung der Vorlage:

Förderprojekt Nahmobilität (Grüne Infrastruktur) – Ausbau Geh- und Radweg Alte Wittener Straße bis Ümminger See innerhalb des Landschaftsschutzgebietes Nr. 20 des Landschaftsplanes Bochum-Mitte/Ost

Bezug:

**Beratungsfolge:**

Gremien:

Sitzungstermin:

Zuständigkeit:

Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde    28.04.2020    Kenntnisnahme

**Kurzübersicht:**

Die Stadt Bochum plant im Zusammenhang mit dem Projekt Grüne Infrastruktur am Ümminger See den Ausbau eines landwirtschaftlichen Weges zu einem Geh- und Radweg über das Förderprojekt „Nahmobilität – FöRi-Nah“. Der Weg verbindet zukünftig die Alte Wittener Straße mit dem Nordufer des Ümminger Sees.

Die zukünftige Wegebreite beträgt 3,50 m zzgl. beidseitiger Wiesenbankette in einer Breite von 0,50 m und 1,0 m. Der Rad- und Fußweg soll in Asphaltbauweise erstellt werden.

Der Zuwendungsbescheid über 203.200 Euro wurde der Stadt Bochum Anfang August 2019 seitens der Bezirksregierung Arnsberg zugestellt.

Die Finanzierung erfolgt zu 75 % durch Landesmittel und zu 25 % aus Eigenmittel, der Stadt Bochum.

**Wortlaut:**

Der zukünftige Geh- und Radweg verbindet die Alte Wittener Straße mit dem Nordufer des Ümminger Sees. Die derzeitige Wegetrasse stellt sich als Rasen- und Schotterweg dar und wird als landwirtschaftlicher Weg genutzt.

Der Geh- und Radweg wird in einer Breite von 3,50 m in Asphaltbauweise zur Ausführung kommen. Zu der Breite des Geh- und Radweges kommen beidseitige Rasenbankette hinzu, die in einer Breite von 0,50 m bzw. 1,0 m ausgebaut werden sollen. Die Wegetrasse wird somit in einer Gesamtbreite von 5,0 m ausgebaut. Landwirtschaftliche Fahrzeuge werden temporär weiterhin die neue Wegeverbindung nutzen. Der Verbindungsweg ist ein wichtiger Baustein zur Vernetzung des Stadtteils Laer mit dem wohnungsnahen Freiraum am Ümminger See.

Die Stadtwerke Bochum werden nahezu zeitgleich in einem Teilstück Versorgungsleitungen innerhalb der Wegetrasse erneuern. Derzeit laufen bereits Gespräche zwischen dem Umwelt- und Grünflächenamt und den Stadtwerken Bochum, um die beiden Baumaßnahmen zeitlich zu koordinieren.

Die Kompensation erfolgt in unmittelbarer Nähe. Es werden innerhalb eines 350 m<sup>2</sup> großen Streifens zwischen Radweg und A43 Strauchgruppen mit lebensraumtypischen Gehölzarten angepflanzt. Weiterhin werden auf einer städtischen Wiese nördlich der Straße Ümminger See, rechtsseitig der A43, 10 großkronige heimische Bäume gepflanzt.

Das Niederschlagswasser wird weiterhin vor Ort versickert.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist derzeit für Ende 2020 geplant.

**Anlagen:**

01\_Fotoseiten

02\_Übersichtsplan